

Ad-hoc-Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	2 Fotos

Bussnang, 27. September 2020

Neuer Divisionsleiter Service bei Stadler

Jürg Gygax, Divisionsleiter Service und Mitglied der Konzernleitung von Stadler, gibt zum 31. März 2021 nach mehr als drei Jahrzehnten in Spitzenpositionen in der Schweizer Industrie auf eigenen Wunsch die operativen Verantwortung ab, bleibt Stadler aber in einer beratenden Funktion erhalten. Er führte die Division Service, für die er seit 2013 verantwortlich ist, zu signifikantem Wachstum. Daniel Baer übernimmt seine Nachfolge, Baers Stellvertreter wird Benjamin Niederhauser.

Jürg Gygax stiess Anfang 2005 als Mitglied der Konzernleitung zu Stadler. 2013 übernahm er den Aufbau des globalen Service-Geschäfts, welches heute 1300 Mitarbeitende in 19 Ländern umfasst. Nach über 15 Jahren bei Stadler hat sich Jürg Gygax nun entschlossen, seine Position per Ende März 2021 zu verlassen, sich aus der operativen Verantwortung zurückzuziehen und in den Ruhestand zu treten. Um den Generationenwechsel zu begleiten, wird er Stadler anschliessend noch einige Zeit in einer beratenden Funktion zur Verfügung stehen.

Jahrzehntelang prägend im Management von Schweizer Industrie-Unternehmen

Vor seiner Zeit bei Stadler war Jürg Gygax als CEO und Verwaltungsratspräsident des Kreuzlinger Herstellers von Spezialfahrzeugen MOWAG und als CEO der Saurer Sticksysteme AG in Arbon tätig. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen bei der Rieter AG inne. Gygax besitzt einen Abschluss als Diplom-Techniker HTL, zudem absolvierte er das Executive Management Program der University of Michigan, Ann Arbor, USA und den Diplomlehrgang Unternehmensführung am SKU, Zürich.

Erfahrener Nachfolger: Daniel Baer

Daniel Baer stiess 2004 erstmals zu Stadler und tritt per 31. März 2021 die Nachfolge von Jürg Gygax als Divisionsleiter Service und Mitglied der Konzernleitung an. Derzeit ist er Mitglied der Geschäftsleitung der Stadler Service AG. Zuvor hatte er verschiedene Fach- und Führungspositionen in der Division Service inne. Ausserdem war er in früheren Positionen auch bei ABB und Huber+Suhner tätig. Daniel Baer besitzt einen Master-Abschluss in Wirtschaftsingenieurwesen der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und einen Abschluss als Diplom-Techniker der ABB-Technikerschule. Er schloss zudem eine Berufslehre als Elektromechaniker ab. Die Stellvertretung von Daniel Baer wird Benjamin Niederhauser übernehmen, der aktuelle Leiter der Service-Region Mitte bei Stadler.

Jahrzehntelange Zusammenarbeit und Blick nach vorne

Peter Spuhler, Verwaltungsratspräsident und Group CEO a. i. von Stadler, sagt: «Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung von Stadler danke ich Jürg Gygax für seinen grossen Einsatz und all seine Verdienste. Ich kenne ihn als führungsstarke, engagierte und unternehmerisch denkende Persönlichkeit, mit der ich über lange Zeit Seite an Seite eng zusammengearbeitet habe. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich Jürg Gygax und seiner Familie von Herzen alles Gute, viel Glück und Gesundheit. Daniel Baer und Benjamin Niederhauser gratuliere ich zu ihren neuen Positionen und wünsche ihnen viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.»

Starkes Wachstum im Service – Stadler als Lösungsanbieter

Stadler ist dank seines umfassenden Service-Angebots ein Lösungsanbieter für Transport auf der Schiene. Kunden können von Stadler nicht nur Züge und Lokomotiven beziehen, sondern auch an über 45 Standorten in 19 Ländern Wartungen, Instandhaltungen (Full Service), Modernisierungen und Revisionen durchführen lassen. Die dafür zuständige Division Service, für die Jürg Gygax noch bis März verantwortlich ist, wächst stark. Die Flotte, welche Stadler im Service betreut, ist für jährlich eine Laufleistung von über 220 Millionen Kilometern ausgelegt.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Über Stadler

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 40 Servicestandorten arbeiten rund 12 000 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

Andreas Petrosino
Stv. Leiter Kommunikation & PR
Telefon: +41 71 626 89 44

E-Mail: andreas.petrosino@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com

Medien-Hotline: +41 71 626 19 19
medien@stadlerrail.com